

Die Tarifrunde 2018 kann beginnen! Wir sind gut vorbereitet!

Zentrale Konferenz zur Tarifrunde 2018

Am **02. Februar** haben sich fast 250 **ehren- und hauptamtliche Kolleginnen und Kollegen** (aus allen ver.di Landesbezirksfachbereichen) zu einer zentralen Delegiertenkonferenz in Fulda getroffen.



Themen der Konferenz waren u.a. die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Branchenentwicklungen und die sich hieraus ergebenden tarifpolitischen Herausforderungen.

Diskutiert wurden die bisherigen Vorbereitungen, die Ziele und das weitere Vorgehen zur Tarifrunde 2018.

Geschlossenheit bewahren!

Auf der Konferenz wurden die Hintergründe für die aufgestellte Tarifforderung - die der Bundesfachbereich im Dezember 2017 beschlossen hat - durchleuchtet und diskutiert.

Dabei warf Bundesfachbereichsleiter TK/IT Lothar Schröder (Mitglied im ver.di Bundesvorstand) auch einen Blick zurück und stellte klar: „Was wir uns im

Fachbereich TK/IT in den letzten Jahren tarifpolitisch auf die Tagesordnung gesetzt haben, haben wir auch Stück für Stück konsequent umgesetzt. Um an diesen Erfolgen anzuknüpfen, müssen wir uns unsere Fokussierung und Geschlossenheit bewahren!“

Zum Ende der Konferenz stellte er klar: Es gilt nicht nur das wollen und „Das Beginnen wird nicht belohnt, einzig und allein das Durchhalten.“ (Spruch: Katharina von Siena)



Die Telekom-Beschäftigten sind es wert

Die Beschäftigten sind es, die sich täglich um die Kunden der Telekom bemühen, die die Netze bauen oder sich um den sicheren Betrieb kümmern. Sie **sind es Wert**, in der Tarifrunde am Erfolg beteiligt zu werden.



Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die guten ITK-Branchenaussichten und die Telekom Konzernergebnisse - all dies rechtfertigt die aufgestellte ver.di Forderung zur Tarifrunde 2018!



Forderung zur Tarifrunde 2018:

- **Tabellenwirksame Entgelterhöhung und Erhöhung der individuellen Entgelte um 5,5 %**
- Laufzeit 12 Monate
- **Komponente zur Steigerung der Einkommensgerechtigkeit**
- **Überproportionale Erhöhung** der Azb-Vergütungen / Vergütungen für dual Studierende um **75€**
- **Erhöhung der Einmalprämie für „EQ´s“**, die in ein Ausbildungsverhältnis übernommen werden, um **75€**
- **Erhöhung der Unterhaltsbeihilfe**

Die KonferenzteilnehmerInnen machten klar, dass das Thema der Reallohnsteigerung und die „Komponente zur Steigerung der Einkommensgerechtigkeit“ eine hohe Bedeutung haben. Daneben spielen aber auch die Themen Sicherheit der Arbeit und verlässliche Konditionen eine große Rolle.



Breite Zustimmung der Konferenzteilnehmer, erhielt die vorgetragene Forderung der Jugend: Für die dual Studierenden soll, parallel zur Tarifrunde, die Forderung nach Tagen zur Prüfungsvorbereitung durchgesetzt werden.

ver.di hat den Arbeitgeber aufgefordert dazu in Gespräche einzutreten.

Erfolge bekommen wir nicht geschenkt!

Die Entgeltentwicklung der Beschäftigten im Telekom Konzern kann sich auch in einer langfristigen Betrachtung „sehen lassen“. Dieser Erfolg wurde den Beschäftigten allerdings nicht geschenkt.

Frank Sauerland (Bereichsleiter Tarifpolitik im Fachbereich und Verhandlungsführer für das Deutschlandsegment) betonte: „**Wir gehen mit einer breit diskutierten, gemeinsam fixierten Forderung in**

diese Tarifrunde. Es ist gut zu wissen, dass die Verhandlungskommission sich, wenn es darauf ankommt, auf die Unterstützung der Beschäftigten verlassen kann.“

Der ver.di-Fachbereich TK/IT hat sich seit Mitte 2017 auf die Tarifrunde 2018 intensiv vorbereitet. Dazu gehörten neben der Diskussion



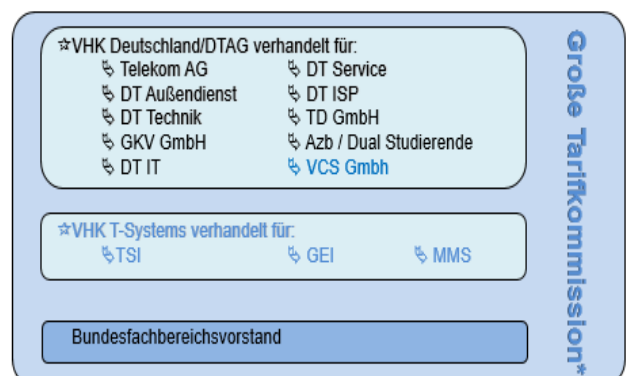
zur Forderungsfindung beispielsweise auch der Aufbau von Kommunikationskanälen, die Qualifizierung unserer Vertrauensleute, die Erarbeitung eines Konzepts zur Mitgliederwerbung und natürlich der Aufbau von Strukturen zur Durchsetzung der im Dezember 2017 von der Tariff Kommission beschlossenen Forderung.

Auch für die Tarifrunde 2018 gilt: **Mitgliederorientierung, Beteiligungsorientierung und Konfliktorientierung sind die Schlüsselfaktoren um die Tarifrunde 2018 erfolgreich zu bestreiten!**

Gemeinsame Verhandlungen

Im Vorfeld hat sich ver.di mit dem Arbeitgeberverband agv:community darüber verständigt, wie die Tarifverhandlungen für die insgesamt 10 eigenständigen Konzern-Gesellschaften (für die ver.di die Entgelttarifverträge fristgerecht gekündigt hat) gestaltet werden können.

Die Verhandlungen werden in zwei getrennten Verhandlungsstrukturen geführt.



In der einen Verhandlungsstruktur werden die Verhandlungen für die DTAG und die Unternehmen des Deutschlandsegments zusammengeführt. In einer weiteren separaten Struktur werden die Verhandlungen für die T-Systems Unternehmen gebündelt.

Für welche Unternehmen die jeweilige Verhandlungskommission konkret zuständig ist, ist dem Schaubild zur Verhandlungsstruktur zu entnehmen.

Tarifrunde T-Systems

In der Konferenz fand mit den TeilnehmerInnen auch ein reger Austausch über die aktuellen Entwicklungen bei T-Systems statt. Die Entgelttarifverträge für die T-Systems sind zum 31. März 2018 gekündigt. Die im Dezember beschlossene Forderung gilt auch hier.



Wenn der Arbeitgeber annimmt, dass ver.di aufgrund des seitens des Managements angekündigten T-Systems-Umbaus, jetzt für die T-Systems Tarifrunde keine Forderung erhebt, hat er sich erheblich verrechnet.

Für die Verhandlungen zur Tarifrunde T-Systems stehen aktuell noch keine Verhandlungstermine fest. Diese wird ver.di jetzt konsequent einfordern.

„Wir sind bereit“!

In einem zweiten Schwerpunkt wurde auf der Konferenz über das weitere Vorgehen beraten. Dabei wurden die vereinbarten Verhandlungsstrukturen und mögliche Schlichtungsszenarien genauso betrachtet, wie die zu beachtenden Abläufe für ggf. notwendige Arbeitskampfmaßnahmen.

Auf der Konferenz diskutierten die Teilnehmer, unter anderem: Wer darf streiken, was ist im Falle eines

Notdienstfalles zu beachten und wann bestehen eigentlich Friedenspflichten.



Verhandlungsaftakt zur Tarifrunde 2018

Der Auftakt zur Tarifrunde 2018 findet für das Deutschlandsegment und die DTAG bereits am 20. Februar 2018 statt! Weitere Infos folgen!



Die Tarifrunde 2018 kann beginnen: JETZT GILT: MIT ZIEHEN!